

DIN EN 16228-5

ICS 93.020

Einsprüche bis 2011-06-18
Ersatzvermerk
siehe unten

Entwurf**Geräte für Bohr- und Gründungsarbeiten –
Sicherheit –****Teil 5: Geräte für Schlitzwandarbeiten;
Deutsche Fassung prEN 16228-5:2011**

Drilling and foundation equipment –
Safety –
Part 5: Diaphragm walling equipment;
German version prEN 16228-5:2011

Equipement de forage et de fondation –
Sécurité –
Partie 5: Equipements pour parois moulées;
Version allemande prEN 16228-5:2011

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2011-04-18 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an nam@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Maschinenbau (NAM) im DIN, 60498 Frankfurt am Main, Postfach 71 08 64 (Hausanschrift: Lyoner Str. 18, 60528 Frankfurt am Main).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Ersatzvermerk

Vorgesehen mit E DIN EN 16228-1:2011-03, E DIN EN 16228-2:2011-03, E DIN EN 16228-3:2011-03, E DIN EN 16228-4:2011-03, E DIN EN 16228-6:2011-03 und E DIN EN 16228-7:2011-03 als Ersatz für DIN EN 791:2010-01 und DIN EN 996:2010-02

Gesamtumfang 17 Seiten

Normenausschuss Maschinenbau (NAM) im DIN

Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn dieser Norm ist [Datum]*).

Nationales Vorwort

Dieser Norm-Entwurf enthält sicherheitstechnische Festlegungen.

Er beinhaltet die Deutsche Fassung der vom Technischen Komitee CEN/TC 151 „Bau- und Baustoffmaschinen — Sicherheit“ (Sekretariat: DIN, Deutschland) im Europäischen Komitee für Normung (CEN) ausgearbeiteten prEN 16228-5:2010

Die nationalen Interessen bei der Erarbeitung werden vom Ausschuss NA 060-13-03 AA „Bohrgeräte“ im Fachbereich „Bau- und Baustoffmaschinen“ des Normenausschusses Maschinenbau (NAM) im DIN wahrgenommen. Vertreter der Hersteller und Anwender von Bohrgeräten sowie der Berufsgenossenschaften sind an der Erarbeitung beteiligt.

Dieser Norm-Entwurf konkretisiert einschlägige Anforderungen von Anhang I der EU-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG an erstmals im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) in Verkehr gebrachte Maschinen, um den Nachweis der Übereinstimmung mit diesen Anforderungen zu erleichtern.

Die in diesem Dokument zitierten Europäischen Normen sind als DIN-EN- bzw. DIN-EN-ISO-Normen mit gleicher Zählnummer veröffentlicht.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 791:2010-01 und DIN EN 996:2010-02 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Im Zuge der Verschmelzung von EN 791 und EN 996 sind neue Anforderungen entstanden, denen das vorliegende Dokument Rechnung trägt.

*) Wird bei Herausgabe als Norm festgelegt.

Geräte für Bohr- und Gründungsarbeiten — Sicherheit — Teil 5: Geräte für Schlitzwandarbeiten

Equipement de forage et de fondation — Sécurité — Partie 5 : Equipement pour parois moulées

Eearth-moving machinery — Safety — Part 5: Diaphragm walling equipment

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

STD Version 2.4c

Inhalt

Seite

Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Liste der signifikanten Gefährdungen	6
5 Sicherheitsanforderungen und/oder Schutzmaßnahmen	7
5.1 Allgemeines	7
5.2 Betrieb in Schlick und Schlamm usw.	8
5.3 Anforderungen an Festigkeit und Standfestigkeit	8
5.3.1 Festigkeit eines Gerätes für Schlitzwandarbeiten.....	8
5.3.2 Lasten von Geräten für Schlitzwandschneidwerkzeuge	8
5.3.3 Standfestigkeit des Gerätes für Schlitzwandarbeiten.....	8
5.4 Winden und Seilrollen	9
5.4.1 Sicherheitsfaktoren für Winden und Seilrollen	9
5.4.2 Wechseln von Seilen	10
5.5 Zugang	10
5.6 Überwachungseinrichtung	10
5.6.1 Überwachung des Fräswerkzeugs.....	10
5.6.2 Überwachung der Winde beim Seilwechsel.....	10
5.7 Trennende und nicht trennende Schutzvorrichtungen.....	11
5.8 Begrenzungs- und Anzeigevorrichtungen	11
5.9 Instandhaltung der Fräswerkzeuge	11
5.10 Handhabungssystem für Schläuche und Kabel	11
6 Nachweis der Sicherheitsanforderungen und/oder Schutzmaßnahmen	11
6.1 Nachweisarten.....	11
7 Benutzerinformation.....	12
7.1 Bedienungsanleitung	12
7.2 Instandhaltungsanleitung	13
7.3 Zusatzinformation.....	13
Anhang ZA (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der EU-Richtlinie 2006/42/EG	14
Literaturhinweise	15

Vorwort

Dieses Dokument (prEN 16228-5:2011) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 151 „Bau- und Baustoffmaschinen — Sicherheit“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN 791:1995+A1:2009, EN 996:1995+A3:2009 ersetzen.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

prEN 16228 *Geräte für Bohr- und Gründungsarbeiten — Sicherheit* beinhaltet folgende Teile:

- *Teil 1: Gemeinsame Anforderungen*
- *Teil 2: Mobile Bohrgeräte für Tiefbau, Geotechnik und Gewinnung*
- *Teil 3: Geräte für das gerichtete Horizontalbohrverfahren (HDD)*
- *Teil 4: Geräte für Gründungsarbeiten*
- *Teil 5: Geräte für Schlitzwandarbeiten*
- *Teil 6: Geräte für Injektionsarbeiten*
- *Teil 7: Auswechselbare Zusatzausrüstung*

Einleitung

Diese Europäische Norm ist eine Typ C-Norm, wie in EN ISO 12100 angegeben.

Auf die betreffenden Maschinen und die behandelten Gefährdungen, Gefährdungssituationen und Ereignisse wird im Anwendungsbereich dieses Dokuments hingewiesen.

Für Maschinen, die nach den Festlegungen dieser Typ C-Norm konzipiert und gebaut worden sind, gilt: Wenn die Festlegungen in dieser Typ C-Norm von den Festlegungen in Typ A- oder Typ B-Normen abweichen, haben die Festlegungen dieser Typ C-Norm Vorrang gegenüber den Festlegungen der anderen Normen.